



Parlamentspädagogisches Schülerseminar: Den Deutschen Bundestag entdecken. Ein Rundgang für 7. und 8. Klassen – Konzept und Ablauf (Dauer: 120 Minuten)

I. Didaktische Ziele und methodisches Konzept

Ziel dieses Projektes für jüngere Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (Klassenstufen 7 und 8) ist es, Wissen über den Deutschen Bundestag und das Reichstagsgebäude jugendgerecht zu vermitteln, Politikkompetenz zu erhöhen und dabei zugleich ein positives Besucherlebnis zu erzeugen.

Angesichts der Zielgruppe, die noch über kein nennenswertes Vorwissen aus der Schule verfügt und eine relativ gering ausgeprägte Konzentrationsfähigkeit hat, ist es wichtig, bei der Informationsvermittlung Schwerpunkte zu setzen und keine Vollständigkeit anzustreben. Um eine möglichst hohe Aufmerksamkeit und damit einen besseren Lernerfolg zu erreichen, ist es zudem wichtig, die Jugendlichen aktiv in das Format einzubeziehen. Da anders als in Museen und ähnlichen Einrichtungen im Reichstagsgebäude keine selbstständige Informationssuche durch die Schülerinnen und Schüler möglich ist, ist es das Ziel des Formates, sie im Rahmen einer Führung spielerisch einzubinden. Wettbewerbselemente wie das Quiz erlauben eine intensive Interaktion der Schülerinnen und Schüler untereinander sowie mit der betreuenden Honorarkraft. Zugleich kann die Aura des Originalschauplatzes Reichstagsgebäude ihre Wirkung entfalten. Ein Kurzbesuch in einem MdB-Büro, der einen Blick in die Alltagsarbeit eines Abgeordneten ermöglicht, rundet das Angebot ab.

Das Format beruht auf einer Mehrphasengliederung:

- Erste Phase und **zwingende** Voraussetzung für eine Anmeldung ist die **inhaltliche Vorbereitung der Gruppe in der Schule**, sei es im Unterricht oder im Selbststudium. Dies stellt sicher, dass die Jugendlichen nicht gänzlich ohne Vorkenntnisse in den Bundestag kommen und bildet die Basis, auf der vor Ort aufgebaut werden kann. Inhaltliches Ziel ist die Einführung von Grundbegriffen: Funktionen des Bundestages, Wahl als Konstitutionsprinzip eines demokratischen Systems, ausgewählte Organe des Bundestages. Optional können die Lehrerinnen und Lehrer eigene kreative Begleitprojekte durchführen, etwa die Erstellung eines Berichts über den Besuch im Deutschen Bundestag für den Internetauftritt der Schule.
- Nach Ankunft im Deutschen Bundestag geht es in der zweiten Phase, während der **Führung**, darum, Aufmerksamkeit und Konzentration der Schülerinnen und Schüler möglichst lange zu erhalten und auf inhaltlich relevante Punkte zu fokussieren. Dies soll die Ankündigung eines Quiz leisten, das unmittelbar nach der Führung durchgeführt wird. Behandelt werden Geschichte, Architektur und Arbeitsweise des Bundestages, hinreichend vereinfacht und abgekürzt für die Zielgruppe, mit Schwerpunkt auf vor Ort sichtbaren Dingen. Integriert in die Führung sind ein Besuch der Reichstagskuppel und ein Kurzbesuch in einem MdB-Büro, der einen unmittelbaren Einblick in die Arbeitssituation von Abgeordneten gewährt.
- Im dritten Teil, der **Quiz-Phase**, sollen die bisher bei der Vorbereitung und während der Führung erworbenen Informationen vertieft und gefestigt werden. Aufgegriffen werden

Spuren geschichtlicher Wendepunkte im Reichstagsgebäude und die Arbeitsweise des Bundestages (zum Beispiel Rhythmus der Sitzungswochen sowie Spezialisierung und Arbeitsteilung als Funktionsprinzipien). Erwartet werden keine komplexen Darstellungen, sondern lediglich die Nennung zentraler Fakten. Die Auflösung des Quiz erlaubt die Klärung offener Fragen aus Vorbereitungsbogen und Führung.

- Lehrerinnen und Lehrer können **in der Schule eine optionale vierte Phase** anschließen, in der sie die im Bundestag angesprochenen Inhalte nochmals weiter vertiefen, etwa mit Handy-Fotos, die die Jugendlichen zuvor im Bundestag aufgenommen haben und in einen Besuchsbericht für den Internetauftritt der Schule integrieren.

II. Anmeldung und Durchführung

Interessierte Klassen fragen unter schuelerseminare@bundestag.de verfügbare Termine an. Anschließend laden sie sich das Arbeitsblatt mit den Fragen zur Vorbereitung aus dem Internetangebot des Deutschen Bundestages herunter (www.bundestag.de/schuelerseminare – dort findet sich auch der Anmeldebogen). Die Informationen für das Arbeitsblatt können die Jugendlichen einzeln oder in der Klasse recherchieren. Über die angegebenen Internet-Suchmaschinen für Kinder und Jugendliche (www.fragfinn.de und www.blinde-kuh.de) gelangen die Schülerinnen und Schüler bei Eingabe der Schlüsselbegriffe automatisch auf ausgewählte und altersgerechte Seiten der Bundeszentrale für politische Bildung (www.hanisauland.de), des ZDF (www.logo.de) oder des Bundestages selber (www.kuppelkucker.de). Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse füllen das Arbeitsblatt handschriftlich aus und senden alle Blätter gesammelt zusammen mit dem Anmeldebogen und der Teilnehmerliste unter der oben genannten E-Mail-Adresse an den Jugendbereich des Besucherdienstes, der erst dann einen Termin endgültig vergibt und die Arbeitsblätter an die betreuende Honorarkraft weiterleitet.

Das Quiz für 7. und 8. Klassen wird in der Regel jeweils am Montag der ersten Sitzungswoche eines Monats um 8.15 Uhr angeboten. Die Gruppen müssen sich um 7.45 Uhr am Reichstagsgebäude West, Zentraler Eingang für Besucher, einfinden (Platz der Republik 1, 11011 Berlin). Für die Dauer der Veranstaltung wird die Mithilfe der Lehrkräfte bei der Sicherstellung eines zügigen und störungsfreien Ablaufs erbeten.

Während der Führung werden alle Orte im Reichstagsgebäude aufgesucht und alle Informationen gegeben, die für die Erreichung der Lernziele und die Beantwortung der Fragen notwendig sind. Die Jugendlichen erhalten zudem die Möglichkeit, unterwegs Fotos von ihnen wichtig erscheinenden Dingen zu machen oder Foto-Aufträge der Lehrkräfte zu erfüllen. Die Führung dauert ca. 45 Minuten, zuzüglich 15 Minuten Kuppelbesuch, und endet nach weiteren 15 Minuten und dem Kurzbesuch eines MdB-Büros im Paul-Löbe-Haus. Dort beginnt die Quiz-Phase. Nach Zufallsprinzip werden Teams à sechs Personen gebildet. Jede Gruppe erhält ein Exemplar des Quizbogens. Die Schülerinnen und Schüler erhalten 20 Minuten Zeit für interne Diskussion sowie das Ausfüllen, gefolgt von einer zehnminütigen Pause, in der die Honorarkraft die Quizbögen auswertet. Es folgt die Auflösung, bei der die inhaltlichen Schwerpunkte der Führung rekapituliert und zusammengefasst werden. Zum Abschluss wird die siegreiche Gruppe bekannt gegeben und mit einem kleinen Preis geehrt. Die übrigen Gruppen bekommen Trostpreise. Damit endet die Veranstaltung gegen 10.15 Uhr.